Klörsheimer Zeitung (Tagblatt).

toften bie fleinspaltige Betitzeile ober beren Raum 15 Big. Reflamen 30 Big. Abonnementspreis monatt. 35 Bf., ant Bringerlohn 40 Pf. Durch bie Bost bezogen vi rieljährlich 1.65 Dft. incl. Bepeilgelb.

Zugleich Anzeiger für den Maingan

mit einer täglichen Unterhaltungsbeilage und Samstags bie Beilage "Geifenblafen".

Erfcheint täglich außer Countage. Drud und Berlag ber Bereinsbuchbruckerei Flörebeim, Bidererftraße 32.

Gur bie Redattion verantmortlich Beinr. Dreisbach, Florebeim.

Mr. 268.

Freitag, den 15. November 1907.

11. Jahrgang.

Von Nah und Fern. Mibreheim, ben 15. Dovember 1907.

Das 25 Bjennigftud. Der Bentralverband beuticher Industrieller bat eine Gingabe an bas Reichs. Schahamt gerichtet, in ber er barum erfucht, bie Ginführung und Musprägung von Fünfundgwanzigpfennigstüden aus Nidel in die Wege zu leiten. Bur Begründung bes Gesuches wird in der Eingabe unter anderem ausgeführt: "Das Reichsmunzgeset von 1873 batte angebrachterweise eine Münze zwischen bem Fünfzig- und bem Behnpfennigftud vorgefeben: bas Bwanzigpfennigftud. Geither ift bie Lude in machjenbem Mage fühlbar geworben; ba bie Zwanzigpfennig-ftude Finsto gemacht, liegt bie Schaffung eines Funfundzwanzigvsennigsticks um so näher. Jeht braucht man zur Zahlung von 25 Pfennig brei Münzen, wo kinstig ein ein ziges Stück genügen würde; bei Zahlung von 37 oder 75 oder 125 Psennig muß man vier Münzen haben, siatt zwei usw. Auch für Zahlungen, bei benen Rupfer gur Berwendung gelangt, wurde eine erhebliche Bereinfachung eintreten. Tatfächlich find Mungen von 25 Ginheiten, gumeift aus Midel, icon in einer Reihe von Staaten eingeführt und bewährt: in Frankreich, Italien, Danemart, Ror-wegen, Schweben, Rugland, Finnland, Riederlande,"

Gin neues Biehfenchengefen. Dem Reichstage wird bei feinem Biebergusammentritt ber Entwurf eines neuen Biebieuchengesetes zugeben. Die bom Bundesrat nach ben Borarbeiten bes Inneren beichloffene Rovelle berücfichtigt junachft die prattifchen Erfahrungen, Die mit dem bestehenden Gefebe mahrend seiner nunmehr 25jährigen Geltungebauer gemacht worben find, fobann aber vor allem bie Ergebniffe ber neueren Forichungen auf bem Gebiete ber biologifchen und tierargtlichen Biffenschaften. Ferner halt man es fur geboten, für eine Reihe von Krantheiten, an beren Befämpfung bei Erlag bes bisberigen Besehes noch nicht gedacht war, nämlich für die Schweine-krantbeiten (Schweinesenche, Schweinebest, Rotlauf) 1; Geflügelkrantheiten (Geflügelcholera und Sühnerb it und die Tuberfulose ber Rinder, besondere gesetzliche

Mafinabmen neu einzuführen. Bermehrung ber Bahlnugsmittel. Die Barmer Sandelstammer hatte bei bem Staatsfefretar bes Reichsichabamts bie Bermehrung ber Behn- und Funfmartftude beantragt und ben Antrag bamit begrundet, daß fich bei ben Lohnzahlungen im bortigen Induftriebegirt ein empfindlicher Mangel an biefer Mingen ge-Muf biefen Untrag ift jest folgender Be-Icheib eingegangen: Muf bie Eingaben erwibere ich etgebenft, bag ich bemubt bin, ben Aronenumlauf burch Reuprägungen angemeffen ju vermehren. Inbeffen tann eine Bermehrung namentlich in Beiten hoben Bantbistonts aus mahrungepolitischen Rudfichten nur in gewissen Grenzen vorgenommen werben. Dabei tommt in Betracht, daß bie bamnachst gur Ausgabe gelangenenben Reichstaffen ich eine zu 10 Dit. bagu beitragen werben, ben Bebarf an Kronen gu entlaften. Der in ber Gingabe betonte Mangel an Fünfmartftuden ift bier nicht unbemertt geblieben. Es ist daher dem Bundesrat eine Borlage wegen einer weiteren Prägung von eiwa 20 Millionen Mart in Fünsmarkstüden zugegangen. Sobald der Bundesrat sein Einverständnis ausgesprochen hat, wird die Präsien Einverständnis ausgesprochen hat, wird die Präsiene gung biefer Funfmarfftude ohne Bergug in Die Bege geleitet werben. Im Sinblid auf Die Augerfurs. setjung der Taler find seit Jahresfrist eima 21 Millionen Mart in Fünsmartstüden, sowie eiwa 30 Millionen in Zweimarfftuden bereits zur Pragung gelangt und bie weiter in Gange befindliche Pragung von 17 Mil-lionen Mart in Ginmarfftuden ift nabezu beenbet. Diefe Bragemengen, welche neben ben ftarten Ridel- und Rupferprägungen bie bolle Beigungsfähigfeit ber Mangftatten in Unipruch genommen haben, überfteigen bei weitem bie Betrage ber infolge ber Mugerfursiehung aus bem Berfehr gezogenen Taler. Schließlich be-merte ich noch, bag auch 3 weimart ft ude, bie in ausreichenbem Mage gur Berfügung fteben, wenig-

angufeben fein dürften. - Man muß fich zu helfen wiffen. Szene: Der Ditbabnhof in Danden. Die handelnbe Berfon: Gin Bauer, Rach Bauernfilte batte er feinen eben eingefauften neuen

ftens borübergebend als geeignete Lohnzahlungsmittel

Sut über ben aften geftulpt. In ber Sand trug er ein Glas mit Golt filden, unb, ba es giemlich preifierte, ronnte er mit feinem Magarium berart an bie Berroniperre, baß bas Glas in Scheiben ging und die Filde auf dem Boben geppelten. Rurg entichloffen, nabm ber Bauer feinen alten Bilgbut, fammelte behutfam bie Golbfiiche vom Boben auf und fallte feine alte Bedachung bei ber nachften Beitung mt Baffer an. Dit bent fo improv fierten Fichbehalter in ber Sand beftieg er trumphierenb, aber bebutfam, ben bereitftebenben Bororigug.

Mittelheim i. Rhg., 13. Rov. Anfangs vorigen Monats ertrantte fich in einem Anfall von Somermut bie Chefrau bes Tanglebrere Reinhard unter Ditnahme ihres 11/giabrigen Rindes im Rheine. Babrend bie Briche ber Frau bereits vor etwa 14 Tagen in Caub gelanbet murbe, fehlt noch immer biejenige bes fleinen Dabdens. Der Bater bes Rinbes hat auf Die Bergung bes Rinbes eine nombafte

Belobnung ausgefest. Daing, 12. Rov. Mus ber foeben veröff ntlichten Statift ber Einfommenfteuerverhaltniffe für bas Großherzag. tum Beffen geht hervor, bag fich mit einem Eintommen von aber 30000 D. jahrlich - bas ift als Rormolrente einer Million ingunehmen - befinden fich in Maing 191, in Offenbach 132, in Darmftabt 115 und in Borme 58 Dillionare, jufammen im Großherzogtum 587 Dillionare.

* Minchen, 13. November. Die Beifehung bes Bringen Arnulf mird auf Bunich bes Bringregenten im engften Fomilienfreis er-folgen und es werben baber Bertreter auswärtiger Fürftlichkeiten nicht erwartet. Die Beisetzung erfolgt in ber Theatinerhoffirche.

* Dresben, 13. Rovember. In ber 3meiten Ram-mer teilte Finangminifter Dr. v. Ruger mit, bag, nachbem die Berhandlungen über die von 28 ürtte mberg vorgeschlagene Betriebsmittelgemeinschaft fehl= geschlagen feien, Berhandlungen über babrifche ichlage ftattfinden, bie bor allem eine beffere nugung des Gutermagenvertehrs gewähr- leiften follen. Die lopale Saltung ber preugifchen Regierung laffe erhoffen, bag bie außerordentlich ichwierigen Berhandlungen gu einem befriedigenden Ergebnis führen werben.

Zum Brotaufichiag.

Die Steigerung ber Mehlpreise ift in ben letten 6 Monaten eine gang enorme gewesen. Im Monat April bs. 38. Toftete 1 Gad mit 100 Rtlogramm Dehl Mr. 1 26-27 M., Rr 2. 24.50-25 M., Ar. 3 22 M. und Rr. 4 18-19 M. Roggenmehl, eine Sorte gur Bereitung von Brot Rr. 1 ober Rr. 1a und 16 18 bis 20 M. Seute, 1/2 Nahr später, Webl Rr. 1 36 bis 36.50 M., Rr. 2 35 M., Rr. 3 33-50 M., Rr. 4 32.50 M. und Roggenmehl (nur spärlich zu haben infolge beichrantter Musfuhr von Rugland) 33-34 M. Wenn auch ju verichiedenen Beiten Die erften Debtforten innerhalb 30 Jahren ben Breis von 36-37 Mart erreicht haben, jo ift boch ein Preis für Rr. 4 ober für Roggenmehl, gur Brothereitung tauglich, wie ber bergeitige ganglich unbefannt, ebenjo unbefannt als ber ab 1. Rovember geltenbe Breis für 3 Pfunb Schwarzbrot 42 Big. begiehungeweise 1 Bfund Schwargbrot 15 Big. Wie alljährlich burch Broben festgefiellt wirb, tann aus einem Gad Debl von 100 Rilo 132 bis 134 Rilo Brot, normal gebaden, bergeftellt merben. Die Fabritationstoften bei einem Gad Mehl murben bor etwa 15-20 Jahren auf 7.50 M. berechnet. Seute find Die Arbeitslohne ber Gehilfen um 50-70 Bat. gesteigert; gesteigert find bie Unspruche in Roft, Logis und Arbeitszeit. Die veranderten Berhaltniffe im Lehrlingsweien, Die vermehrte Steuerlaft, Rrantengelb und vieles andere, ja in erfter Linie Die Dehl- und Brennmaterialienpreise haben gu einer bebeutenben Steigerung ber Broduttionstoften beigetragen.

Un ben hoben Brotpreifen tragen alfo bor allen Dingen bie ftetig machfenden Mehlpreife und bie hoben Rohlenpreife die Schuld. Die hoben Mehlpreife find auf unfere vollftandig ungwedmäßige Bollpolitit in agra-rifchen Fragen gurudguführen; fobalb hierin eine Banblung jum Befferen eintritt, fallen bie hoben Getreibe-preifel Und bie hoben Roblenpreife haben ihre Urfache in der Preispolitit des Kohlenspnditats. Das Kohlen-synditat führt durch große Auslandspertäufe auf dem heimischen Kohlenmartt auf fünstlichem. Wege eine Rohlennot berbei, um baburch bie Preise in bie Hoberch gunftige Tarifferung ber nach bem Auslandsmartt gehenben Rohlen begunftigt. Gine Menberung biefes auf bie Dauer unhaltbaren Buftanbes tann nur burch eine Menberung ber Rohlentarife, besonbers bes Spezial-tarifes 3, auftande tommen. Mit anderen Borten: Die Breispolitit bes Sonditats muß burch eine entipre-chenbe Bertehrspolitit betampft werben!

Gerichtszeitung.

1 Die befannten Bergiftungsfälle vom April in Subwigsburg famen bor ber Stuttgarter Straffammer zur Berhanblung. Um 24. und 26. April Straffammer zur Berhanblung. Din 24. und 26. April erfrantte in Ludwigsburg eine große Ungahl Dannichaften bes Gelbartillerieregiments 221 und bes Be-Meibungsamts nach bem Benug bon Bebermursteibungsamts nach bem Genig bon Sebe Effig geste n. Die Burste hatte ber Mehgermeister Effig geliefert. Ebenso erkrankten 17 Dienstboten und 2 altere Knaben ber Wernerschen Anstalt gleichfalls nach bem Genuß von Leberwürsten, die Essig geliefert hatte. Gegen Gffig wurde Unflage wegen Bergeben gegen bas Rahrungsmittelgefet erhoben. Bet ber Berhandlung bestritt Effig ein Berschulben. Gin Zeuge befundete, bie von ihm verzehrte Burft habe fibel gerochen. Die Straffammer gelangte gu ber Unficht, bag fichere Feststellungen, ob bem Ungeflagten eine

Schuld beizumessen sein nicht getroffen wirden können, und erlannte deshalb das Freifprech ung.

SWegen fahrläffiger Tötung hatte das Landgericht in Stuttgart den Mechaniker Fr. Feil zu 7 Monaten Gesangnis verurteilt. Der Angeklagte hatte eines Tages mit Automobil mehrere Berfonen nach Feuerbach bringen wollen; er fuhr aber fo un-achtjam und unnotig ichnell, bag er gegen einen Straschlaternenpfahl am Königsbau rannte; die Infassen des Gefährts wurden auf die Straße geschleubert, einer fand seinen Tod, mehrere andere wurden schwer verlett. Gegen das Urteil hatte der Angestagte Revision eingelegt; das Reichsgericht hat aber die Schuld des Angestagten in ausreichender Beise sestgestellt erschtet und die Revision deshalb verworfen.

Prinz Arnulf von Bahern tot.

Dem greifen Bringregenten von Babern wirb ber tiefe Schmerg bereitet, einem feiner Gobne und gwar bem jungften, bem 55jahrigen Bringen Urnulf, in bie Gruft bliden gu muffen. Pring Arnulf hat bem fcweren Influenga-Unfall mit Lungenentzundung, ber ibn auf ber Rudreife in Benedig aufs Rrantenlager geworben hat, nicht gu wiberfteben bermocht. Dien 8tag abenb gegen 8 Uhr ift ber Bring nach 12ftunbigem Tobestampfe, ohne bas Bewugtfein nochmals erlangt gu haben, verschieden.

Der berftorbene Bring hatte eine glangenbe, milifürifche Laufbahn binter fich. Um 6. Juli 1852 gu München als ber britte Cohn bes Regenten geboren, wurde er an feinem 16. Geburtstag als Unterleutnant bem 1. Infanterie-Regiment "König" eingereiht. Gin-gefeilt bei ber 1. Rompanie, marichierte er 1870 nach Frankreich, nahm mit biefer an ber Schlacht bei 2Borth teil und murbe barauf Orbonnangoffigier. Bei Geban erwarb fich ber Pring bas Ritterfreug 2. Rlaffe bom Militar-Berbienftorben und bas Giferne Rreug 2. Rlaffe, in ben Dezemberfampfen an ber Loire bas medlenburgifche Militar-Berbienftfreug 2. Rlaffe. Rach feiner Beforderung jum Oberleutnant im Januar 1871 unb nach Abfolvierung ber Rriegsafabemie 1876 jum Sauptmann a la fuite bes Infanterie-Leibregiments und im gleichen Jahre noch jum Chef ber 1. Rompanie ernannt, nahm ber Bring 1877 als Major a la fuite bes Infanterie-Leibregiments im ruffifchen Sauptquartier am Felbgug gegen die Turfen teil. Bei feinem Musfceiben aus bem aftiven Dienft wurde er gweiter Inhaber bes Infanterie-Leibregiments.

Bei feinem Rudtritt vom Generalfommanbo bes 1. baberischen Armeelorps ruhmte ber Bringregent ben Bringen Urnulf als ein leuchtendes Borbild ftrengfter Bflichterfüllung; bas 1. Armeeforps im bejonberen babe bem unermublichen Wirfen feines nach faft 14jahriger Tätigfeit gurudtretenben fommanbierenben Generals bie hohe Stufe friegemäßiger Musbilbung gu banten, bie ber Bring unablaffig gu forbern gewußt habe.

Ramerun.

In Berlin hielt ber burch feinen Brogeg mit bem Abg. Roeren befannt geworbene Begirfsamtmann a D. Geo Comibt einen Bortrag über Ramerun und bie Entwidlungsmöglichteiten biefer Rolonie. Obwohl feine Husfuhrungen nicht unterschrieben werben follen, ift es boch intereffant, mas Comidt über bieje berhaltnismäßig ruhige Rolonie jagt.

Er führte u. a. nach ber "I. Rofch." aus, bag in Ramerun gegenwärtig 112 Beamte, babon 91 an ber Rufte, beichäftigt find; die größtenteils mit Schreibund Raffenwefen belaftet find. Für ein Gebiet wie Ramerun, bas an Groge bem beutichen Reiche gleichfommt, ift bie Bahl ber Beamten naturlich gu flein und an eine wirtichaftliche Ericbliegung unter ben Umitanben nicht gu benten. Um fo mehr, als ber ewige Wech-fel ber Beamten in ben Begirten gang außerorbentlich ichablich fur bas Land ift. Un ben Beamten und Offizieren liegt es wirilich nicht, wenn noch nicht viel erreicht worden ift, fonbern an bem G pft em! Der Rebner war 3. B. ber 7. Begirfsammann innerhalb ameier Sahre in feinem Gebiete. Derartiges muß bie Eingeborenen ftutig machen. Es follte jeder leitenbe Beamte es als feine Lebensaufgabe anfeben, feinen Begirt gu entwideln, benn nur bie juggeftive Rraft bes leitenden Beamten, nicht bie geringe Bahl ber ihm gur Berfügung ftebenben Schuttruppler bietet Barantie für Die Ordnung. - Gegenwartig fteht einer Ginfuhr von 131/2 Mill. Mt. eine Ausfuhr von 91/2 Mill. Mt. gegenüber. 21 Erwerbagefellichaften arbeiten mit einem Rapital bon 42 Millionen Mart; leiber wird im Guben ber Gelbhandel fuftematifch befampft, beshalb ift 68 aud unmöglich, eine Suttenfteuer einzuführen. Scharfe gejegliche Regelung ber Lohnverhaltniffe fei notig, ba an manchen Orten ber Lobn fogar gum Zeil in Schnaps ausgezahlt wird. (!) Die reiden Erträgniffe bes Landes merben noch lange nicht genügend ausgenütt. Unenbliche Mengen von Rugbolo verfaulen, und nach einer Berechnung follen allein für 14% Millionen Dit, Delpalmen ungenutt fteben! Der Sauptwert Rameruns liegt jedoch nicht in feinen reichen Bodenfchagen und wirtichaftlichen Erträgniffen, fonbern in ber Arbeitstraft feiner Bevolterung. Deshalb gelte es vor allem, die "latente Arbeitstraft" ber Reger gu weden. In die inneren Ungelegenheiten ber Reger jeboch moge man fich fo wenig wie möglich einmischen. Sochit wünschenswert ift naturlich ber Bahnbau. Das Wegebauprogramm bes Boubernements, bas für 1907 300 000 Mit. forbert, geht bem Rebner nicht weit genug.

Ramerun habe ohne Zweifel eine ungeheure Entwidlungsmöglichkeit. Um fie auszunuben, machte ber Rebner eine große Reihe bon Borichlagen: Bermehrung ber Bahl ber Begirfe von 20 auf 40, Unterftugung ber tapitalfraftigen Unternehmen, Bermehrung ber Schuttruppe, die fich vielleicht gu einer Boligeitruppe im Baufe ber Beiten umbilben foll; größere Aufwendungen für die geologische und wirtichaftsbotanische Erforschung bes Landes, Erziehung der Eingeborenen gur Arbeit, Sebung ber Biebaucht, Anwerbung der Arbeits-frofte nicht burch Sandler, fonbern burch bie Regierung ufm. All bas, fo ichlog ber Redner feine Musfuhrungen, wird zwar viel Gelb toften; beffer aber fei es, jest einige Millionen in Die Rolonie gu fteden, als fpater viele Millionen opfern gu muffen. Ramerun ift es wert, bag wir etwas in bas Land bineinfteden.

Politische Rundschau.

Dentiches Reich.

* Den Unswüchien bes Antomobilismus will bie babr. Regierung icharfer entgegentreten, Rach einer Münchener Meldung hat bas babrifche Juftigminifterium in einer Unweifung an die Staatsanwaltichaft erflärt, bag bie gu beantragenben Strafen mehr als bisher bem Bermogen bes Schuldigen und befonbere ber Befährlichteit ber Uebertretungen enifprechen

* Bu ber Frage bes Enteignungsrechts in ber tommenben Oftmartenvorlage hatte bie "Frantf. Btg." gemelbet, bie Regierung werbe nur ein befd ranttes Enteignungsrecht beantragen. Diese Auffaffung ift, wie die "Boff. 3tg." von unterrichteter Seite bort, nur gutreffend, wenn barunter eine geitliche Beich rantung zu verfteben ift. Gine andere Befcrantung tomme fur bie Enteignung nicht in Frage. Wenn man bisher angenommen habe, es folle ber Regierung ein allgemeines Enteignungsrecht von unbe-Schränfter Dauer verliehen werben, fo fei biefe Unnahme ungutreffenb. Das Recht gur Enteignung folle lebiglich fur bie Berwenbung ber in bem Gefebe beantragten Mittel verlieben werben, mit beren Erichopfung bas Recht bon feibst aufhören wurbe. Es mufte alfo bie weitere Geltung bes Enteignungsrechts gum Amede der Unfiedelung als ein neues Gefet beantragt werben.

* Roch niemals find in Berlin und feinen Bororten fo viele Spotheten gefündigt worben, wie aum letten Quartalsichluß. In unterrichteten Rreifen beißt es, bag weit über 200 Millionen Mt. Spoothefen gefündigt worben feien. Gin Zeichen ber Zeit fann es auch genannt werben, bag tabelloje Mutomobile ber beften Marten beute gur Salfte bes früheren Breifes gu haben find. Automobile, bie nur einige Monate, oft nur Bochen benuht worben find, werben mit 6000 Mart angebolen. Gefoftet baben fie bis gu 22 000 Mart. - Ift bas nicht ein bebenfliches Beichen ber heutigen Wefamtlage?

Franfreich.

* Die große Spionageaffare gieht immer weitere Rreife. Barifer Blätter melben, bag ber Berbacht, ber Schiffsfähnrich UII mo habe mit ber furglich in Darfeille entbedten Gpionagebanbe in Berbinbung geftanben, burch eine bei einem Berhafteten vorgefunbene Telegrammabichrift erwiesen worben fei. Gie lautet: "Unnahme ber angebotenen Schriftftude ummöglich; ber Breis ift gu bod)." Bie man fid) in unterrichteten Sereifen ergahlt, follen noch weitere lleberrafchungen bevorfteben.

Rugland. * Große biplomatifche Beranderungen fteben bevor. Der Bejandte in Mabrid Gtaf Cafinitritt Auf feinen Boften tommt Giers, bisheriger Gefandter in Bruffel, an Stelle von Giers fommt Rarifchtin, bisheriger Gefandter in Stuttgart. Gin neuer Gefanbter in Stuttgart wird nicht ernannt merben. Ruftland wird bort burch einen Minifterrefibenten vertreten werben. Muf biefen Boften wird Baron Staal bon Solftein berufen werden. - Sat bas mit ber neuen Duma einen Bufammenhang?

Maroffo. * Der frangofifche Deputierte Subert, ber als Berichterftatten in Rolonialangelegenheiten, befonbers über die Maroffofrage fich ein großes Unfeben erworben bat, bat in ber Rammerfitung nach Schlug ber Marotto-Debaite nad fiehende Tagesordnung eingebracht: "Die Rammer billigt die Erffarungen ber Re-gierung im Bertrauen barauf, bag fie in Marollo eine Belitit verfolge, die den Intereffen Frant. reich & entipricht und fich im Rahmen ber unterzeichneten Berpflichtungen bewegt." Es besteht fein Zweifel, daß die Tagesordnung mit überwiegender Dehrheit angenommen werben wird,

Bur Englandreife.

London, 13. Robember. Weftern abend fand in Binbforgroße Galatafel fiatt, bei ber Ronig Ebuard und fein fatferlicher Reife und Gait

Trintipriiche wechsellen, bie bon größter politifcher Bedeniung finb.

Sonig Ebuarb brachte folgenben Trinffpruch aus:

Bei Begrugung Em. Majeftat bes Raifers und Ihrer Majeftat ber Raiferin an ben britifchen Beftaden fei es mir vergonnt, im Ramen ber Ronigin und fur mich felbit ber großen Befriebigung und Genngtunng Ausbrud gu geben, bie es uns gewährt, Gw. Dajeftaten hier in biefem alibiftorifden Schloft zu bewirten. Geit langer Beit hatte ich gehofft, blefen Befuch gu empfangen, und noch fürglich befliechtete ich, baft er infolge ber Unpaglichfeit nicht fiotifinden tonne. Gludlicherweise feben Em Majefiden jeht fo boll Gefundheit aus, Glüdlicherweise baft ich nur Loffen fann, ber Mufenthalt in England, wenn er auch nur turge Beit gewährt, werbe Em. Majestaten recht wohl tun. Ich habe bie ver-Sfinbheit an bier abgestaitet haben, nicht vergeffen. Es ift mir ichmerglich, baran gu benten, bag ber leble Bejuch jo traurig war. Ich werbe niemals, fo lange ich lebe, bie Gute und Teilnahme vergeffen, bie mir bon Gw. Majeftat erwiefen wurde in ber letten Beit und als die große, verehrte Ronigin verschieb. Em. Majeftat mogen verfichert bleiben, bag 3hre Befuche in Diefem Lande ftets eine aufrichtige Freube find, fowohl für bie Ronigin, für mich, wie auch für mein ganges Bolt. Ich bege nicht nur innige Soffnungen fur bas Gebeiben und bas Blud bes großen Reiches, über bas Em. Dlajeftat berrichen, fonbern auch fur bie Erhaltung Des Griedens. Ich frinte nun auf bie Befund heit Em. Majeftat bes Raifers und Ihrer Majeftat ber Raiferin und bitte babei nochmals ber aufrichtigen Freute Musbrud geben gu burfen, bie es uns gemahrt, Em. Majeftaten als unfere Gafte empfangen gu bürfen

Dierauf antworiete Raifer Wilhelm

mit folgendem Trinffpruch: Die überaus freundlichen Borte bes Billtomms, bie Em. Majeftat an bie Raiferin und mich gerichtet haben, haben mich tief gerührt. Die Banbe enger Freundschaft und viele teure Erinnerungen an vergangene Tage verbinden mich mit Em. Majeftat Familie. Unter Diefen Grinnerungen ftebt an erfter Stelle die Geftalt meiner verehrten Grogmutter, ber großen Ronigin, beren Bilb in meinem Bergen unausloichlich eingegraben ift, mahrend bie Erinnerung an meine geliebte Mutter mich gurudverfest in bie früheften Tage gludlicher Rindheit, Die ich unter bem Dach und innerhalb ber Balle biefes groben, alten Binbforichloffes zugebracht habe. Reize alter Erinnerungen find jest erhöht burch ben warmen Empfang, ben Giv. Majeftaten uns aus Un-lag unjeres gegenwartigen Befuchs bereiteten. Es ift auch mein ernftefter Bunich, bag bie enge Berwandtichaft, bie gwifchen unferen beiben Familien befteht, fid) wiederfpiegeln moge in ben Begiebungen unferer beiben Sanber und fo ben Grieben ber Belt befräftigen moge, beffen Hufrechterhaltung ebenju febr Em. Dajeftat beftanbiges Bestreben, wie mein eigenes ift. In biefem Ginn bante ich Ew. Majeftat fehr warm im Ramen ber Raiferin und fur mich felbft fur bie freundlichen und huldvollen Worte, mit benen Gie uns begrußt

haben, und in Diefem Ginn erhebe ich mein Blas auf bas Bobl Gw. Dajeftat und 3. DR. ber Ronigin und auf bas Wohlergehen aller Mitglieder des f. Saufes, meiner naben und geliebten Bermanbten.

In London.

Der Bug mit ben Dajeftaten traf um 111/2 Uhr bon Binbfor auf der Station Babbington ein. Nachdem der Raifer die Front der Chrentompanie abgeschritten hatte, überreichte ber Da por von Babbington eine Mbreffe, in ber bem Raiferpaat ein bergliches Billfommen entboten wirb. Der Stais fer fagte in Erwiderung barauf: "Bir banten Ihnen für ben überaus freundlichen Empfang. Bir find glud-lich, wieder in London gu fein." Das Raiferpaar traf, unterwegs fortgefest begeiftert begrußt, um 12% Uhr in ber Buildhall ein.

Der Raifer wird entgegen feinen ursprünglie den Blanen nach ben Festlichfeiten am englischen bof nicht auf der Infel 2Bight, fondern in beren Rabe an ber Rufte bes Ranals Bohnung nehmen. Rach et nem Londoner Telegramm hat fich ber Raifer jest nämlich endgültig ju einem 14tägigen Aufenthalt in Sigheliffe Caftle bei Chriftchurch in ber Graffchaft Sampfbire entichloffen.

Vermischtes.

Gine unfinmige Wette bat, wie bie "I. Rbich." aus Berlin berichtet, ben Tob eines 25jährigen Mannes herbeigeführt. Der Arbeiter Rajewsti, ber bei Diefbauarbeiten auf der Baumgarteninfel bei Ropenid beschäftigt war, hatte mit Arbeitstollegen um 10 Mf. gewettet, bag er burch bie Spree an ber Dammbrude in voller Rleibung ichwimmen werbe. Die Wette murbe auch gum Mustrag gebracht. Bier Arbeiter begleiteten ben Schwimmer in einem Rachen. In ber Mitte bes Fluglaufes aber ermattete R. ploglich und verfant. Die Begleiter berjuchten, ben Eririntenden gu retten, und es gelang ihnen auch, ben Bieberauftauchenben ju erfaffen. Gie bermochten aber ben Rajewsti nicht gu halten, ber abermals in ben Gluten verschwand und nicht mehr gum Borfchein tam.

Bauseinfturg. In ber ungarifchen Stabt Große warbein fturgte ein zweifiodiger Reubau ein. Die Schulb an bem Unglud foll ben Baumeifter treffen. Unter ben Trummern find noch Arbeiter begraben. Bisber find neun Zote, fowie fieben Schwerverlette geborgen worben. Bon letteren find noch zwei im Rranten-

baufe gestorben.

Bas foftet ein Bolfoichuler in ben verichie benen benifchen Sanbern ? Die neuefte Statiftit fibet bie Aufbringung ber jahrlichen finangiellen Opfer fur je einen Bolfeichniler in ben verschiedenen Laubern er gab folgendes: Bremen bringt 77 DR. auf, Samburg 74, Lubed 69, Unbalt 51, Cachien 50, Breugen 48, Beffen 48, Babern 46, Cachien-Meiningen 45, Cachien Roburg-Botha 45, Braunichweig 44, Olbenburg 44 Cachien-Beimar 43, Burttemberg 42, Schwarg burg-Conbershousen 42, Baben 40, Medlenburg-Schwerin 40, Gachien-Alltenburg 40, Elfaße Bothringen 39, Reuß j. 2. 38, Balbat 36, Medlenburg-Strelis 38! Schwarzburg-Rubolftebt 33, Reuß a. 2. 30, Schaum burg-Lippe 28 und Lippe 25 M. Danach find es bie freien Stäbte Bremen, Samburg, Lubed, bie an ber Spige fteben und bie größten Opfer fur bie hohe Ruffuraufgabe, bie Erziehung unferer Jugend bringen. Bon den größeren Staaten tommt guerft bas Ronigreide Cachfen und gwar an 5. Stelle, bann folgt Babern an 8. Stelle und Bürttemberg an 14. Stelle!

Gine Heberrafchung. Die Szene fpielt in Laifecq, einem fleinen Ort im Departement Ponne. Es ift 8 Uhr abends, ber Rebel ift bicht. Jemand fieht in ber Gerne einen Lichtichein und ruft "Feuer!" belltonende Feuerwehrtrompete bloft Mlarm. Der Feuerwebroffigier ichirrte fein Rog an, um es an bie Sprite gu fpannen, mahrend zwei junge Leute fich gu bent Teuerwehrmanne begaben, ber bie Schluffel ber Gprigenremije hat. Da einen Tag vorher Martitag gemejen war, lag ein Teil ber Leute icon im Schiafe. Raturlich entftand infolgebeffen ein großer Birrmarr, und man fragte bie ersten, die herbeigeeilt waren: "Wo ist bas Feuer?" — "In Sainte-Colombel" sagten bie einen. — "In Jarlob!" sagten die andern . . . Der Lichtschein wurde größer und sam immer näher: es war bas Licht eines . . . Mutos, cines gang gewöhnfichen Autos!

Gin wiberfpenftiger General. Der Abmiral ber Ranalflotte Bord Beresforb hatte nach Beendigung ber Flottenmanover Befehl gegeben, bie Ranalflotte fowie bas erfte Rreugergefchwader für bie Begrugung ber taiferlichen Bafte in festlichen Stanb gu feten. 216 ber Befehl eintraf, war bie "Rogburg", welche zu dem von Ronteradmiral Scott befehligten erften Rreugergeschwaber gebort, mit Goieg. übungen beschäftigt. Der Beschwabertommanbant über-mittelte bem Rreuger ben Befehl bes Flottentommanbanten in folgender Form: "Da es mehr auf einen frifchen Anftrich als auf gules Schiegen angufommen scheint, beeilt Ench, bis Samstag recht hubich proper auszusehen." Diefes Signal wurde bon Abmiral Beresford in einem ber gangen Flotte mitgeteilten Dartnebefehl als verächtlich in der Tonart und als materielle Infubordination gefennzeichnet. Dem Abmiral Scott wurde ein Bermeis in icharffter Form ausgesproden und ibm anbefohlen, fein ungehöriges Signal aus dem Schiffsbuch ftreichen gu laffen. Abmiral Scotts Demiffion wird mit Bestimmtheit erwartet.

1703, 50 aug Tru liegi Unt Sol

Z (Gin 43 Minu Met verüb ter bes Bi Rloffe, in fant, flog hinaus. den gertru legen.

E (50 fnecht und ber Bohni bei bem & Argtliche & M (Mu bet in Bel

an ber fte bereins ,! ab. Es 1 Bennenem auch ein j en Unich bereite ein ler Roffe) Bentimeter Much ein nachfter & teift, baß 29. unb 3 gut abgefi dengucht beite Bele melbungen einelofol

B (Die Sternwar lichen Gu Doppelfat Renban b bezeichnen Rulturouf

Bei ber es vorgeti fehlten, fi 3ch mo unnedfid Floreb

Mm 15 erhoben.

Es mi figer Gen eine errichtet ! lomobt be und Dien Einrichtn Wir b

und Uma phengenas wollen. & befest me heitenacht ber naber beröffentl Der & Fibrat

Berbffen Arbeite

Glas auf nigin und Haufes,

11/2 11hr ngton rentompahor von er Rais en Ihnen find glud-Paijerpaar um 121/2

iriprünglis ifchen Sol eren Rabe Nach eis ifer jest ithalt in Graffchaff

T. Abich."

25jährigen ti, ber bei Röpenid. n 10 Mf. ammbrude Bette wurter begleiber Mitte b berfant. Bu retten, tauchenben wsti nicht wand und

tabt Große Die Schuld en. Unter 1. Bisher te gebor-Rranten. n berichie

atiftit über Opfer fün anbern er Damburg euBen 48 , Sachien nburg 44! Samara edlenburg-Bothringen Strelig 33! Schaum ind es bie t, bie an fur bie gugend guerit bas bann folgt 4. Stelle. It in Laionne. Es nd fieht in Die

Der Reuerbie Sprife gu bent Sprigengewesen afe. y Ravarr, und : "Bo tic gten bte . Der äher: es

gewöhn» Momiral atte nach ben, bie r für bie en Stanb Rogburg", cott be-it Schießbant überntommaneinen frie gutommen ch proper niral Beten Martals ma-Abmiral ausgeipro-

8 Signal

ral Scotts

"Flörsheimer Zeitung"



hat von allen hier gelesenen Blättern nachweislich die größte Berbreitung.

Raffauifder Geichichtstalender. 15. Ropember.

1703, Schlacht bei Speier (Spanifcher Erbfolgefrieg). Ein aus furpfalgichen, nieberlanbifden und beffen.toffelichen Eruppen gufammengefehtes Deer unter bem Dberbefehl liegt einer frangofifden Urmee mit fdweren Berluften. Sohn Friedrich Lubwig.

Lotales.

Floreheim, ben 15. Robember 1907. Z (Gin Attentat) murde geftern Abend auf ben um 8 Uhr Rabfahrerverein Wanderluft : Beben Mittmoch Sahr-48 Minuten von Raftel abgehenden Berfonengug in ber Mrt verübt, bag gwilden Raftel und Dochheim in bie Fenf. Burgerverein : Jeben 1. Montag im Monat Generalverter bes Buges geschoffen murbe. In einem Abteil britter Rlaffe, in dem ein junger Mann, R. R. von hier fich be- Gejangverein Lieberfrang: Beben Samftag Abend Sing-fand, flog das Geichof auf ber einen Gelte durch bas Fenf- ftunde im Bereinstofal (Boft.) and, flog bas Gefcos auf ber einen Gelte burch bas Genf. ter jum Coupee herein und auf ber anderen Seite wieder Philharmonifches Quartett : Beben Donnerftag Abend hinaus. Much bie Fenfter verichiedener anderer Abteile murden gertrummert, gludlicher Beife ohne jemanden gu ver- Regelfinb Reuntoter : Beben Mittwoch Abend 81/a Uhr

fnecht und einem Arbeiter entftand bor einigen Tagen Ede ber Bahnhofe- und Bedererftroge eine folenne Reilerei, wo. bei bem Arbeiter fo übel mitgespielt murbe, bag er fich in argtliche Behandlung begeben mußte.

M (Ausfrellung.) Am 8. und 9. Dezember be. 36. fiubet in Belnhaufen eine große allgemeine Raninchenausflellung, an der fich auch die Mitglieder bes biefigen Ranindenguchterbereins "Fortidritt" recht goblreich beteiligen, fatt. Dof. fentlich ichneiden biefelben bei ber Bramierung recht gut ab. Es find in gen. Berein gerabe in letter Beit wieber Bennenewerte Reuanschaffungen gemacht worden, fo u. M. auch ein junger, 4 Monate alter Englifder Wibberbod, befen Unichaffungepreis 25 Mort beträgt. Diefes Tier hat bereits einen Bebang (bie Dhren, bas typifche Mertmal bieler Raffe) bon 62 (gweiunbfechgig! es ift fein Drudfehler) Bentimeter Lange und 15 Bentimeter Breite aufzumeifen. Auch ein wertwoller Belgifcher Riefenrammler foll in allernachfter Beit beichafft werben. - Es fei bier noch mitgefeift, bag gen. Berein bei feiner eiften Botalausfiellung, am 29. und 30. September biefes Jahres and finangiell febr But abgeichnitten bat. Gftr Liebhaber einer ichbnen Ranin-Bengucht ift gerabe jest in ber guchterifch fillen Beit bie beste Gelegenheit biefem rubrigen Bereine beigutreten. Un-meibungen werben bei Beren Frang Schafer fowie im Bereinslofol (Raiferfaal) entgegengenommen.

B (Die Bilfsaftion ber Berliner Gemerticaften) fur bie Sternwarte in Treptow ift burd Beichoffung ber erforberlichen Summe von 80,000 Mart gur Entnahme von 100,000 Doppelfarten perfett geworben, ber bringend erforderliche Renbau ber Sternwarte bamit finanziell gefichert. Es ift bezeichnend für ben preugischen Staat, bag er für eine folche Rulturonfgabe fein Gelb bat.

Befannmachung.

Bei ber Spr'genprobe, fowie bei bem letten Brande ift borgetommen, bag Mitglieber ber Pflichtfeuerwehr bie fehlten, fich nicht nochträglich entichulbigten.

3ch mache barouf aufmertfam, bag im Bieberholungefalle unnadfichtlich Beftrafung eintritt,

Floregeim, 4. Rovember 1907. Die Boligeiverwaltung: Baud.

Befanntmachung.

Um 15. November wirb bie

3. Rate Ctaateftener

erhoben.

Die Debeftelle: Beller.

Befanntmachung.

Es wird gur allgemeinen Renntnie gebracht, bag in biefiger Gemeinde und im Bfiro ber Gemeindetoffe

eine öffentliche Arbeitenachweisftelle trichtet worden ift. Es find Bortebrungen getroffen, bog lomobt bie hiefigen ftellefuchenden Arbeiter, Arbeiterinnen und Dienftboten, ale auch burdreifende Arbeiter von biefer

Einrichtung Renntnis erhalten. Bir bitten baber bie Arbeitgeber ber Bemeinde Sibrabein und Umgebung, bei Bebaif an Arbeit fraften jeder Ert bie Dbengenannte Arbeitenachweisfielle in Anfpruch nehmen gu wollen. Offene Stellen, Die nicht fofort burd unfere Anftalt befest werden fonnen, werben burch ben mittelbeutichen Arbeitenachweisverband (Gib Frantfurt a. Dt.) an allen Blagen ber naberen und weiteren Umgebung in geeigneter Beife

beröffentlicht. Der Arbeitenochweis gefdieht toftenfrei. Gefdaftsftunben

bon 8-11 und 2-4 Uhr.

Fibrebeim, ben 8. Oftober 1907. Laud, Burgermeifter.

Bereins-Nachrichten:

Beröffentlichungen unter biefer Rubrit für alle Bereine toftenfrei.

Arbeiter Geinnquerein , Frifch Muf" - Montog Mbond ことの 1 0 ml 3 1 ml 1 · +·

28ürfelflub : Beten Sonnteg Mittag 4 Uhr Burfelfiunde im Bereinstolal (Gr. Brodhe mer.)

Beflügel., Bogel- und Ranindjenguditerverein : Reben gweiten Montag im Monat abende 1/29 Uhr Berfammlung im Bereinstotal (Franffurter Sof.)

Des Grafen Johann Ernft von Roffon-Beilburg unter- Rinb Gemutlichfeit: Alle Montag Abend Riubabend im Bereinstolal (Bofef Bredheimer.)

Unter ben Toten befindet fich auch bes Grafen altefter Gefangverein Gangerbund: Beben Donnerftag Abend Singftunde im "Dirid."

Turugefellichaft: Die Turnftunden finden regelmäßig Dienftood und Freitage ftatt. Sum. Mufitgefellichaft Lyra : Beben Samftag Abend

9 Uhr Dinfifftunde im Bereinstofal.

fiunde im Schugenhof.

fammlung.

9 Uhr Dufiffinnbe im "Raiferfaal."

Regelabend im "Raiferfaol." 81/2 Uhr Befangflunde im Goficone "Bum Dirid". Die Ganger werben gebeten punftlich und gobireich

gu ericeinen. Bergungaungeverein "Ebelweifi": Somftag Abend 9 jablreiches Ericheinen wird erwartet.

Rirdlige Radrichten.

Braelitifcher Gottesbieuft.

Samftag, den 16. November. Vorabendgottesdienst: 4.20 Min. Morgengottesdienst: 8.30 Min. Nachmittagsgottesdienst: 3.30 Min. Sabbattansgang: 5.30 Min.

Gvangelifcher Gotteebienft.

Sonntag, den 17. November. Gottesbienft nachmittags 2 Uhr

herbst-Saison

gestrickte

herren- und Damen-Westen

Herren- u. Anaben-Sweaters, Umichlagtücher, Mabchen Sauben und Miiten.

Oswald Schwarz,

= Eisenbahnstrasse 5. =

Uhrmacher, Flörsbeim a. Main. Grabenstrasse,

> Ohrringe v. Wit. 1.50 au, filb. Tajchenuhren von WH. S .- an. Regulateure v. MR. 12 .- an.

> Uhrfetten, Armbander, Brochen, Anhänger ufw.

Spez.: nach Maß Trauringe ohne Lotfuge.

Dieselben werben von mir zu jeder Zeit fostenlos enger u weiter gemacht ohne Gewichtsveranderung. Breis Ber Gramm 14 Kavat 3 Mart, 8 Karat 2 Mt., mit jeder Gravierung.

Mur garantiert erftflaffige Bare mit langjabriger Garantie. 👺 🥽 Eigene Reparatur = Werkstätte. 💮 🚭 E (Schlägerei.) Bwifden einem bier bebienfteten Fuhr. Gefangverein Bolfelieberbund : Jeben Mittwoch Abend Feder-Einsetzen Mk, 1.20. Reinigen einer Taschenuhr Mk. 1.80. Ein Glas 30 Pfg. Alle Reparaturen an goldenen und unechten Schmucksachen.

Anfertigung von Neuarbeiten. Ohrlöcher werden gratis gestochen. Altes Gold und Uhr Berfammlung bei Gostwirt Abam Beder. Recht Silber wird zu den hochsten Preisen in Zahlung ge-

Dur ein kleiner Rest

ist noch von meinen so beliebten "Floresheim Bilbern" vorhanden und empsehle ich als vass. Weihnachtsgeschente. In seinstem Lichtbrust Mt. 1.00, mit der Hand foloriert Mt. 5,00 per Stüd. Schönstes Geschent für auswärts wohnende Flöresheimer.

Beinrich Dreisbach, Florsheim a. Dl., Wickererftrage. Frisch eingetroffen:

Rollmops, Sardinen

feinschmeckend, billigst, bei

Rolani imarenbanblung, Hutermainftrage 20.

(3-teilig), gu Mf. 2.50, 3.50 und höher, liefert

vis-à-vis "Karthäuser Hof".

Das grösste Spezial-Geschäft

in Wollwaren am Plage

Bettücher, Strohsäcke, Taschentücher, Herren= und Damenhemden,

Rinderichuhe in Wolle, Gerren- und Damen-Weiten, Fabrifation von Wollwaren aller Art als: gestrickte Jacken von 4-20 Mt,

Trikots, Strümpfe, Socken, Unterhosen,

Leibbinden, Handschuhe usw. usw., sowie Anftricen von Striimpfen.





per Pfd. 1.40 Mk., weitere Sorten Pfd. 1.60, 2.00 und 2.40 Mk. Kakao in Packeten à 20, 25, 40, 50 und 80 Pfg. Kakao in Dosen à 50, 60, 1.25 und 2.40 Block-Schokolade, per Pfd. Mk. 1.—. Schokolade in Tafeln & 10, 18, 20, 25, 30, 35, 40, 50 und 60 Pfg. Sahue-Nussschokolade Tfl. 25 Pfg. Schokoladeplätzchen und Pralinés empfiehlt

Colonialwarenhaus,

Delikatessen- und Weinbandlung

hochbeimerstr 2., Flörsheim a. M., hochbeimerstr. 2.

la. Rindleder Laschenschuhe von Mf. 500 Ia. Rindleder Safenftiefel

Ia. Rindl. Schuallenstiefel ,, Mf. 6so

Dieje Ware ift garantiert prima Rinbleber und fein Spalt.

Reichhaltige

Filzpantoffel, Lederbesats

Lederpantoffel, warm Futter "

Filzpantoffel, Lederfappe u. Abfat

Auswahl =

Wiir jebes Baar leifte weitgehendfte Garantie!

Ia. Rindleder Schaftstiefel In. Rindleder Schaftstiefel mit Beichlag

Mf. 850

Ia. Rindleder Flößerstiefel

garantiert

und fein

Schuhwarenhaus

Mainz, Schöfferstr. 9.

Das Beite, was für ben Preis geliefert

Spalt.

Beachten Gie

die Schaufenfter und die

billigen Preife.

werben fann. Filz=Schnalleuftiefel Filz=Schnnrftiefel mit Lederbefat ,,

Dieje Ware ift

prima Mindleber

Ia. Wichsleder Schnürstiefel "

Grösstes Spezialgeschäft Korbwaren, Korbmöbel

« Kinderwagen » bon 7 Mart an bis gu ben eleganteften,

Waichforbe, vieredig, oval und rund, Papierkörbe, Armkörbe, Marttförbe, Saushaltungsförbe, Wlaichenförbc.

Blumentische, & Kleidergestelle.

Rohrsessel mit und ohne Nachtftuhlvorrichtung,

Brillant-Patent-Klappstüble, Sportwagen, Letterwagen,

fowie alle in mein Sach einschlagenben Artifel findet man

Korbmachermeister,

Lainz, Mailandegaffe 7.

Ede Seilergaffe, nabe am Martt, im ,,Golbenen Rebftod". Gefchaftepringip :

Großer Umfag, fleiner Mugen.

Im Berlage von Rud. Bechtold & Comp. in Wies-baden ift erichienen (zu beziehen burch alle Buchhandlungen und Buchbindereien, sowie die Exp. b. Blattes):

Rassauischer Allgemeiner

auf bad Jahr 1908. Redigiert von 2B. Bittgen. - 72 S. 4°, geb. - Breis 25 Bf. -

Daupt. Inhalt: Bollftänbiges Kalenbarium z. Marfts verzeichnis. Bandwirschafil. und Gartenbaufalenber. Binds tabellen. Trachtigfeitstalenber. Anefboten. Auffage von allgem. Frachtigteitstalendet. Einetvoten. Auffahe von allgem. Interesse. "Im Dienste des Eroberes" von With. Wittgen. — "Abe und Pfalzgraf" von C. Spielmann. — "Ein brader Schafhirt", eine Erinnerung aus der Schlacht bei Jena von Wilhelm Ziethe. — "Die Danselmanns-höhlen", ein Lahnmarchen von Rubolf Dieh. — Neue Scherzgebichte von Rubolf Dies. — Hofrat Dr. Spielmann, eine Sfizze von Wilhelm Wittgen. — Kurzer Rückblick auf bas Jahr. — "Billmar" (zum Titelbild). — Bermischtes. — Oumoristisches (mit 6 Bilbern).

Durch alle Buch- und Schreibwarenhandlungen === 2u beziehen.

Holdselig

macht ein gartes Geficht ohne Commersproffen und Dautunreinigkeiten, baber gebrauchen Gie bie echte

Steckenpferd-Eilienmilch-Seife Std. 50 Bfg. in ber Apothete.

Theater-Malerei,

Reinecke, Hannover.

Spielplan des Residenztheaters Wiesbaden.

(Wenn nichts anberes angegeben Anfang 7 Uhr.) Freitag, 15. Rov. "Der Dieb." Samtsag, 16. Rov. "Ren einftubiert! "Die Ratafomben" Freitag, 15. Nov. Abon. A. 2. Raing Gaftipiel: "Die Judin von Tolebo".

Konigliches Theater Wiesbaden. Beröffentlichung ohne Gewähr einer event. Abanberung ber Borftellung.

Samstag, 16. Nov. Abon. B. "Martha". Sonntag, 17. Rov. "Siegfried". Anfang 6% Ubr.

> Walhalla-Theater Wiesbaden. Programm:

"Sandors Burleeque Circus." Stürmischer Lacherfolg. Sibi: "Intermego in einem Bimat". Billions be phanomenalen Rabfahrer. Luigi Dell' Dro, Mufital-Birtuofe und weitere 6 attraftionelle Attraftionen 6 Anfang 8 11br.

Vergessen Sie es nicht! Lehmann & Assmy Tuchfabrik
Spremberg 57
verkanf direkt ab Fabrik
Anzug, Paletot,
Joppen, Hosen, und
Westen-Stoffe, jedes
Mass an Private zu nostreicht billigen Pressea. Muster an Jedermann fret.



seien es auch nur kleine Anzeigen als: Personal-, Vertreter-, Stellungs -. Kaufs -, Verkaufs -, Pacht- und Mieths-Gesuche wendet sick mit Vortheil an die

Annoncen - Expedition

FRANKFURT A. M. Kalserumasse 1.

Hierdurch erwachsen dem num Inserenten man keine Mehrkosten

dagegen eine Reihe von Vortheilen, wie: koutenfreie fachmännische Berathung hinsichtlich zweckentsprechender Abfassung der Annonce, auffälliger Ausstattung derselben, Wahl der bestgeeigneten Blatter und bierdurch Vermeidung unnötzer Ausgaben. - Katalog gratis.



298*

erhalten Sie bei Gebrauch ber allgemein befannten

Dampfwaschmaschine

System "Krauss".

Diefelbe focht und reinigt Bafche in ber halben Beit mit unbedeutendem Kraftaufwand. Gefammterfparnis 75 Prozent. — Brojchure gratis.

Bernh. Hähner, Chemnitz. 250 Wiederverkäufer gesucht.



Er rieb sich im Borgestühl der Frende aber das zu erfauttende Gaubium die "Hände und fniss belde Augen

M. "Traute Bieganbt als Moggemmihmel Reneste is Mitrattion and dem Gebiet der Massferade! Ednard hat gehadt."

Der lag noch immer phlegmatisch ausgestredt im See lag noch immer phlegmatisch auf. "Erhebt ihn indet in den Hammer. "Nagte er gähnend. "Erhebt ihn indet in dem Hammer." "Aber wollen wir und kaheerinken gehen?"

"Das nar wieder ein guter Einfall," lobte Trante, hat ladend aufspringend. "Konmut, Kinder!"

"Das nar wieder ein guter Einfall," lobte Trante, hangend aufspringend. "Konmut, Kinder!"

"Das nar wieder ein guter Einfall," lobte Trante, hangend aufspringend. "Konmut, Kinder!"

"Dachend mustgen follt ihr mich als Noggemmihme behonnbern!"

Dachend mid gergend trailte sich das Inflige Trio der Harch den Parch

Auf der größten Tenne des Schnörgeliner Gutshofes ging's dant her. In einer Ede faßen seigs Baiflanten und siddelten and ditejen einen Tang nach dem
andern derunter. Und die Burlichen inchigen und drehen
die derasten Dirnen. Ernnte halte mit dem Größdie der dem iblichen Balzer gelanzt und von der der
kneigt eben den iblichen Balzer gelanzt und von der
Die Gutzherichaft ins nicht fern von der Tenne
der Sente zu. Auch Großmutter sehlte nicht. Sie hatte
den traditionellen Stricktumpf in den Sanden und
ließ die Beilse nicht geblieden, zu der fie
ben traditionellen Stricktumpf in den Sanden und
ließ die Beilse nicht geblieden, zu den fing de
ben ingen Bolf hinder.
Ben fingen Bolf bindber.

Conuch Man wußte es nicht. Der Student und sprangen auf und wollten sich einenal nach i sehen

spielten gerade einen seufse dännnerig. Die Muistanten spielten gerade einen seurigen Galopp. Und die Burischen zogen die detellen Dirnen seiser an sich. Es war alles eitel Luft. Da erscholl plöhlich ein wildes Kreischen von der Tenne her, die Paare soden ausdemander und die Muist brach mit einer grellen Dissonnung, zu der die sterschollende Klarinerte das meiste beltrug, ab

(Schluß folgt)



felfiame und erpannilde Nijchung ans einer Kirche, einem Kongertsaal und einem Bolel, sie erhest sich mit besen Geschrecken boch in die Höbe mo ist das erste Gottenhauß win Ameeista, des die Form eines Bolfentrapers hat. Ihr Gill schnt sich an den der späten stanzblischen Gott an und hat in seinem besen Eitmachen, den Gerist den Grift an und hat in seinem Rietlern und stanzen Wasseret erwad hurnfriges, Reberladenes. Die Sohe des Saupisanes beträgt 1990 guß; er urch den zwei Lists bedient und enthält sind, gotten und Sapelsen, sone 2018 bedient und enthält sind, gotten und Sapelsen, sone 20 Erspienen. Der größe Hauf sind saum stanzen sind schaften des Baum saus keinen genes stanzen eine Stallen des Baum keinen genes sind schaften des Baum keinen beinden sind ein Weden die sunderen der Sumane einem des Baus fings und Serfanminnigen benutet nerde Zud etz Bentzafe ein Weden die Give "Bollenfraherliede". In dem n.uen "Aradung Labernacie" haben die Umerifamer eine Rinde aufgebont, die ein rechter Spiegel des Hankres ist, der auch feine Re-lieben auf eine prolitigie Ert betreibt. Diese Krache ist eine ligion and else praftifde Ert betreibt.

A Genningstonijalie", bie Edinibūnė entijali unb 600 Mer
ti per mijadinalie", bie Edinibūnė entijali unb 600 Mer
per Countagstonie, im vietem Ricijanskiume, Edechtigaji für

gennematoti und des Bereins junger Rādejen. Im finiten

gramenatoti und des Bereins junger Rādejen. Im finiten

gramenatoti und des Bereins junger Rādejen. Im finiten

entidentet (ind die Gäle des Bereins junger Rādejen. Im finiten

entidentet (ind die Gäle des Bereins junger Rādejen. Im finiten

entidentet (ind die Gäle des Bereins junger Rādejen. Im finiten

entidentet (ind die Gäle des Bereins), in geligien Belein (ind die Rücher

im Gemplongsimmer der Gelificen, die Bibliothet der Rüche,

im Gemplongsimmer der Gelificen, des Belificites (ind die

entidentet belien. Im Rellergeicho bet Bibliothet der Rüche,

ple einfelnenteten ein Leines Lachtutt den Sämmer, in den

kolfielen gült de nuch gur Bereighne gene Reiten in antgehelt

entiden, Bereighne under Krüche befinder jüg ein großer Gaal für

entigen Rachturm mer Krüche befinder jüg ein großer Gaal für

entigen Rachturm mer Krüche befinder jüg ein großer Gaal für

entigen erhelt jüg vor den Bildjen mit Raftelbesimmern,

galigen erhelt jüg vor den Bereighne der ermöglichen. Bier

faltungen fautifinden, die einer Krüche gegennen, bet Zült von unten und den Bereit gelicht nebben genter

faltungen fautifinden, die einer Krüche gegennen, beter Zreupenanlagen jühren den Bereiter gelicht gegen Gelien fereit.

die er Bent der Krüche, die und dem Bendentigelende Beriner

der Benter Ertepenanlagen jühren den Bereiter gelicht her gegen Bümmer

den ber Benter gegennen güngen mit gelicht nebben gebeit gegen Geneter Benderingeren der Krüche, die und den Benderingeren gen gegent gegen geneten gegeben gegen geneter gegen geneter gegen geneter gegeben geneter kangelen, bei und den Benderingen gegen geneter gegen geneter gegeben gegen geneter gegen geneter gegen geneter gegeben gehen in der gegeben geneter gegen geneter gegeben geneter gegeben geneter gegeben geneter gegeben geneter gegeben gegen gene firiche war ein Hort aller Bewegungen gegen die Ellaverei umb häufig der Echanpiah wilder Tunntle; es tourbe sogne auf den Prediger geschoffen. Das neue Zabernafel wurd am 16. Gebruar der Deffeutlichfeit übergeben. Die seier- liche Einweihung sand erst im Rens flatt dien Gestgattels bierste, die einen gangen Ronat gedamert saben. Die slauf deistlichen, die an der Kirche angesiellt sind, hielten gehn Geschlichen, die an der Kirche angesiellt sind, hielten Enhrachen; eine seierliche Besichtigung nach deutschoner und dand ein Anne, in der Kirche selbst eine niju. Der Kan ist von der "Tabernacke Gociety" ausge-führt in der besten Gegend bon Venhart, ans der 14. Straße m. Dam Breadbadt. Schon 1840 hatte diese Geselschaft ihr erste Heist Verlichtum erbaut, eine große halse in Form eines Armphithearers, die Langel in der Ritte. Aber als dieser Hamphithearers, die Vangel in der Ritte. Aber als dieser Hamphithearers, die Vangel in der Ritte. Aber als dieser Hamphithearers, die Vangel in der Brite. Aber als dieser hab Weiße und Schnarze nedenethander auf denselben Stafflen siegen sollten. Aus Beit darüber hedte nan das Gebände figen follben. Aus Beut datüber heure waren fülzen follben; in Brent, die Gemerrechtleute tweigerten fülz, gu tölchen; in berentte es nieder. Laranif erbaute nach eine neue Altehe, in der Weiße und Echwarze getrenn! jahen. Auch diese in der Koort aller Beibegungen gegen die Staberet Smerifance nimmt feinen proffice

Bunner.

baron, im Gotteshaufe zu heisen. So ist and diese Leebindung von Kirche und hotel nichts, was seine erligiösen

Gefüßle verliehen fönnte.

Derbertannte Speifegettel Caft: "Mas haben

Gier

Commelnieren, Echteciachand, Reffner: "Rafbileber, Deljenmani

Gaßt: "Ich will keine Beschweibung Jhrer Körpereigen-tipslichkeiten. Ich will wissen, was Sie mir zum Ksen empfehlen lönnen."

Unterhaltungs-Beilage

15. Rovember.

Flörsheimer Zeitung

tomige Belt. Und venn falhen Morgen ging die Burgel
Gärtigen ihrt einem Geschierter in dos gis jei ein ichlimmes Hagelmetrer in dos Gärtigen ihrer beideibenen Lebensfreuden niedergegangen. Jhre soust je munieren Guderlin schauten verdächtig trilbe in die soum he in ihrem Mieder volgelte wie bau einem darin verdorgenen Briefe, zucht es zedesmal gar schmerzlich um ihre Munde.

Eie hatte einen jänneren Kunnner — das uniste anch der Kruzslächtighe erraten. Und es gab nicht einnal einen teilushmenden Reuschen, dem jie fich auvertrauen konnte. Die Oderdien von mit der Blutin modifahren gegangen, die Eenzi, hier beite Frentucht, war deben auf der Alu, und niemand dar auf dem Hoff ber Koff als die Etalbien, mit der fie fich nicht jonderlich gut finnd. Sa, werm sie bätte zum Hotel hinnniergeben kömen — die Rellnerin Anna, ihre einsige Recommagd, die hätte ihr bielleicht einen Rad gewußt. There dies zum Hotel warfs weit, mid sie mußte date für der drechten. Freilich, der Kout, ihr Echaf, date ihr veriprochen, gegen Alend hermitergubminen. Abate ihr veriprochen, gegen Alend hermitergubminen. Wider ist veriprochen, gegen Alend hermitergubminen. Dem ein Geheimnis auf der Erein hermiter gehan, spähle Burgel umrihg der Ertoffe binauf. Und der fie ein der Gefallt eines Wannes in der Frene gewahrte, windte sie ihn eines Wannes in der Frene gewahrte, windte sie ihn einst Raften am Riemen um de Erene gewahrte, windte sie ihn einig Raften am Riemen um de Erene gewahrte, windte er ein Bagaren und se sand sand einem kannen gehängt in den feunde gehängt in den eine Bagaren, und ein feunde gegacht war gemen grüßend sein Keunder gehängt in der ein Bagaren und se sand seinem randboegelarigen der ein gegagen, und den feunde gegagen, und den feunde zum stieden verschipmikten Angeren aus der feunde zum den feunen verschipmikten Proposentigen Geficht ein ben den genem von genemen grüßend sein feunen von sein feunem von genemen gescher der er ein ben der ben den ben den feunen, verschipmikten Angeren aus der feunen von genemen gegegen, und ein feunen von genemen genemen gegegen, und ein genund grüßend sein feunem von genemen den feunem von genemen gegegen, der ein gewahrte er ein sein genemen von genemen gegegen, den de ein genunde gegegen der ein gegen der ein gegen gegen gegen gegen den den gegen ein den gegen gegen gegen gegen gegen gegen gegen den den gemen den gegen gegen gegen gegen gegen gegen gegen gegen

Gruß die Gett, Burgell Gets die ab? Woast bin fasse brauchst dem? I Sand? Deur? I Sand? Deur Ramm? Oder a Ringl stir'n derge alseitet lim a kais get. Der a Ringl stiegst" — xem gischente lim a kuis get. — gans billig triagst" — xem gischente lim a kuis get. — gans billig triagst" — xem gischente lim a kuis get. — den hibsichen Roof.

Deant brauch i nit, derr hade, erwiderte sie hasing.

Das Eddein mar so geschwind von dem Gesicht des Dandlers reggernisch, als wäre einer mit einem nussen echnomen derschen geschen.

Der Mord am Ceufelsbang. Eine Gefdichte aus den Bergen ron Gerd harmflorf.

"Berfauffa?" meinte er gebehnt. "Racha was deun?" "Meinen Schmuck, vissen"s, deu, mo i von der Stannta g'erbt hab. Den silbernen — mit den blauen Stanndersten."

"Saftn net da ?" "Barten's on Angenklid, herr Hadel, I werd'n glei

pol'n.

Searten's on Angendute, yerr dauce, i werd'n yerl Gie lief eiligh davon, und num war das Echmutiglu and dem Gelicht des chremetten Herrn Hadel mit einem Ande verlauf ich ihn — vielleicht um neht — hm Dert verlauf ich ihn — vielleicht um neht — hm — vierig — fünftig — na, wir roollen fehen.

Tan, iah der Handles mit dem Schmucftilic ause, Borfichtig nahm er das eigenartig gegornte, hübfch gearbeitete Gene, in die Handles und prühre es forgfällig von allen Genen.

Geileit.

Da — die Steaner bab'n ja foan'n Wert net — da ist aa berschrammt — und da vadocht — Eliber hat ist is at a foan'n großen Wert insumer — un schwer ist in the a foan'n großen Wert insumer — un schwer ist in the internet ist in the internet ist in the internet ist in the internet internet ist in the internet internet

virg'g — Anrgel įdjittelte den Kopf. "Ro." meinte fie bellommen. brauchat halt fullig."

herfolg.

Dell. ung ber

iel: "Die

alben parnis

gar ny f fchent'n tat. — für den Schmud? Da vadeahn i nir dra Ods is afrat, wie wenn i dir hisi'g Martin I triog net amal virg'g drauf."

Mr.

bie Rreist jur geme fchulfra erfte ber langt jeb Teilnahm nachften bem'll gt

ameite Di Ronfurrei

rogenbster Britere ihraters i art ift gr Konventie und ohn Rederlag Das Sch bon Spo

ousgege ch großen 3 beanip ut werben.

Albeiten beit und

Aufhebun tat eine Einfuhr tohtentote eine gutad bauernb o taum) ein

- C wird ber neuen Bie Entwurf mit bem

tungebaue Ergebniff: Wiffeniche und Befa

ben Entw

bie intere

Stadt E

Lintenführ St. 3ofefå

leibigun ungen für fic ber

Bffentlicher gerichtlich reftor und berurteilt Lieferunge Der Min Beamte ! Renntnis Beamten

- 21

fteben.

Er jammerle und stöhnte, aber da das Mädchen nicht mit ihrer Forderung herunterging, langte er schließlich ein schwieriges Bentelchen hervor und Claubte silnzig Mart ans lanter Ein- und Zweimarsstücken zusammen. Wie Burgel den Schwind unter dem Kram im Kasten verschwieden sah, rollten ihr die hellen Tränen über die Wangen. Und sie blicke dem Hander, der einem Male sehr eilig hatte, nach, die seine krummer Gestalt hinter einem Hale schre eilig hatte, nach, die seine krummer Gestalt hinter einem Dause verschwand. Dann erst sieche die deht achtsan in die Tastice ihres Aleides.

Bam Haufe her wurde die benunnige Stimme des Knechtes laut, der nach dem Essen fragte. Das erinnerte Burgel an ihre Psilcht. Rasch wischte sie stänen mit dem Schürzengipsel sort und huschte ins Hand, um nach Minuten mit der Schüssel voll dampsender Anödel in der Essinde zu erschien.

Knibel waren sonst ihre Leibspeite, heute aber brachte sie nichts über die Lippen. Und auch auf die Reckerien der Knechte über ihr verweintes Aussiehen sand sie Reckerien der Knechte über ihr verweintes Aussiehen sand sie sie nicht wie sonst segen und gleich nach dem Essen machte sie siber sich ergehen, und gleich nach dem Essen wachte sie sich wieder draußen an die Arfeit.

Langsan, knigsan legte der Sounenball seinen Weg am wolfenden Hinnsel zurück — dies zu langsam für Burgels lingebuld. Es wurde vier, halb süns — und immer häusger spühre das Mädchen zur Höhre hinans. Von der sohen mußte ja der Tom beruntersonnen. Er war Hohstnecht, und nur einmal in der Woche, beute, am Sounadend, kam er ins Von spinaden Almhiltte.

Charles

Die Schatten ber Baume waren icon recht lang ge-worden, als sie ihn endlich auftauchen sab. Richt viel mehr als einen Buntt hatte ein Städter gesehen; aber Burgel hatte iconfere Augen wie die Stadtleut. Und sie erlanute dem Toni wohl.

Nun aber ließ ihr die Ungeduld keine Ruhe mehr. Gie stellte die Arbeit besseit und ließ die Aandstraße hinaut, dem Tout entgegen. Jeht kam er an jemandem vorbei, ein Stadtherr, meinte Burgel. Jeht bließ er gar
stehen — der anderze anch — der fragte wohl nach dem
Weg, oder sonst etwas. Herrgott, donerte das lang! Die
musten sich sa wei zu erzählen haben! Da — endlich
ging der eine weiter — nud der andere kan talwärts geschriften.

Gs dauerte wohl noch eine Biertelfinude, ehe Burgel in den Armen des hübichen, sonneugebräunten Burschen log. Der blidte ganz bestützt drein — das war ja noch gar nicht dagewesen, daß ihn die Burgel mit einem so herzebrechenden Schlichzen begrüßte. Und dann konnte sich das Andben endlich, endlich das schnerzliche Geheimnis vom Herzen reden.

Der Bruder, der Unterossisier war in Minchen drunten, hatte Schulden gemacht! Ganze sichtig Mark! Die mußte er bis zum Dienstag bezahlen, wenn nicht Anzeige bei seinen Vorgesehren erstattet werden sollte. In seiner Berweistung hatte er sich nun an die Schwester gewendet und die hatte ihren Schwuck, ihr einziges wertvolles Besitzun, berlaufen mussen, um das Geld anszubrüngen.

"Bas haft vom Hadel besommin?"
"Fuijig Martt!"
Da wurde der Toni aber wild,
"Fuijig Martt!? — Der Sauner, der ausg'ichamte!
Dis mung 'r wich'r bergebn — dis is a Schlechtigfeit,
a mijerable! Na, dos mach'n ma net. Glei giabh 's
Geld, un mit'm Hadel werd i a Wörtl red'ul I denijch's
Wärt'll Dis g'freut mi glei fcho!"

idid'il Toni tragte fich hinter dem Ogr. fuis's Marti

a "Ja mei — bös is a siede G'schickt! A zang sabe in werd die dies Geld scho geb'n, Burgel."

Das Mädchen nachte telleogroße Augen in "On?" stagte sie mit einem silt den Burschen nicht gerade schweisgeschaften Etaumen. "Nacha wo willst denn dies ville Geld hernehma?"

Der Toni wurde rot und wischte sich mit dem Hende im Gesch hernehma?"

Der Toni wurde rot und wischte sich mit dem Hende im Gesch wurde sie hab an Berdeanst in Ausschlt werden. "Ja — des is so a Seach — i hab an Berdeanst in Gesscht — aba siege Nurgel."

Ja — aba siege Nurgel."

Ja — aba siege Nurgel."

Ja — aba siege Nurgel."

Ju — aba siege Nurgel."

Sue Zweizel des Mädchens waren noch immer nicht te Kang, bestigt.

Sue Zweizel des Mädchens waren noch immer nicht te Mursche eitrig. "Giad's nur her — de suß'g Marklu! der Ennzige sies zwiß dem Sprack sie siege Marklu!

T geng glei zum Hacht. Nacha han i eppas zu b'surg'n te sag in d'r Friad kimmer i abs. Da bringe, Noa am Mon
te sag in d'r Friad kimmer i abs. Da bring i dir's Geld

int "a Gchnuck aa."

(Fortsetung solgt.)



berhoten hatte, von der derfotenen Frucht vom Banme in mitten des Gartens zu essen. "Beil er Gelee and den Repfelts machen wollte", lautete die im unschuldigsen Tane gegedene Antwort. — Der Lehrer fællt die Frage: "Was sir einen Vogel sandte Koah and der Arche ander" Min seiner Anabe veräß ed: "Eine Tande." Lehrer: Jich stundere mich aber, daß gerade der Kriefte Knade der Ktase der K ist. So wird ein Kind gefragt: "Warum wurde Woses von seiner Wanter in den Binsen verborgen?" Antwort:

"Well sie nicht wollte, daß er geinnst vurde." — "Was ist ein kien den Binsen verborgen?" Antwort:

"Well sie nicht wollte, daß er geinnst vurde." — "Was angenscheinlich schon viel aus den Zeihungen gehört hat "Das

sin danch ein steiner Philosoph sein kum, zeigt solgende

kind auch ein steiner Philosoph sein kum, zeigt solgende

kind auch ein steiner Philosoph sein kum, zeigt solgende

kind duch ein steiner Antwicktrer erzählte seinen Schisern

die Geschiche was Anantas und Saphira und fragte sie

gagt?" Nach langem Etlischweigen autwortete ein Keiner

Junge: "Berin dam niemand auf Erden übeig bseihen

wirde." — Ehn keines Rädchen war von seiner Watter

getabelt worden, weil es von den Lepsein gegesten hatte,

aus denen Gese bereitet werden sollte. In nüchsten Lage

fragte der Leirer das Lind, warum Gott Adam und Ede geben: Geistlicher (eine Samutagsichuftfase prüsend): "Kann einer von euch mir sagen, was Unterfassungsständen sind?" Leiner Schüler: "Das sind Sänden, die man begangen haben sollte, und die man nicht begangen hat." Wieder zeigt sich da, daß das Lind ein geborener Humorist ist. So wied ein Kind gestagt: "Warum wurde Woses von seiner Mutter in den Binsen verborgen?" Antwort: aus Linbermund erschtenen, die dem Bipchologen hübsches Aaferial über die Art, wie sich in den Adpfen der Linder die Anschaumigen über die Welt bilden, au der Hand gibt.

Im Reiche der Zwede bat Warde. rithrauf. alles entweder einen Preis Kant. 1150 City Re

授

Humoreste bon Großmutters Brib Ganber. but.

fauschiegen, vertwidertsten Binkel des Schwörgeliner Fartes unter der großen Weithaufe im Grase lag, um hier die ersten Nachmitagsstunden des heißen Julitages in sißen Richtstun zu verdrüngen und allertet Streiche auszuheden!

Bier Geschwister waren es, drei Brilder und eine Schwester, die Kinder des Amimanus Biegandt auf Schwester, die Kinder des Amimanus Biegandt auf Schwester, der Streich erschwisteres, ausgesassens "Schwesten seitschwister keisen kolle nicht versiegen.

Eden sprach Traute Wiegandt, die mit ihren siedzehn seiten sieden der Stelle in der Reihe der Geschwister einand berboten.)

maiju.

Mer kennt ja alle Großmatters Hat. sagte sie. Und alsseitete Anstumnung suhr sie jerkt. Sist sie auch das mach alsseitete Anstumnung suhr sie jerkt. Riste sie auch das mach den ben eines sinder. Der Krider, der schaften. Der Krider, der schaften. Der Krider, der schaften den deretste den den deretste den Gene Der Krider den der deretste den Gene der den deretste den Gene den den deretste den den den den den den den siedet und indige des deventstätigtig der Senfer den den den den den siedet und indige des deventstätigtig der Senfer den den den siedet und indige des deventstätigtes der Sankte Radier, den den siedet und indige des deventstätigtes der Sankte Radier kante auch einer längeren Sankte schaften den kante siede gegen der Erdageren der Engen mit erwartungsvoller Sanktentstätigten. Mis der den kante längeren Sankte sie sie in Kuger Berechnungs zur Erdößung der Errautung der Errautung der Errautung der Errautung der Errautung der Errautung der Erstellen. Mis der den kante längeren Sankte sie sie im Kuger Beginn Länger der Sankte sie sie sie im Kuger Berechoe. Sein Alter siesten der flichen Seine mer gleich werde geht, lied den der flichen Fellen, wend der den Erlautung der Genochtet. Wen den der hoher der flichen Seinen gelich werde geht, lied den der flichen Fellen werden geht, lied den der flichen Fellen der geschen wie genochtet. Wend haben der flichen der Haben der Alter sie der Genochte sie gesche und der Flügen gehte werde geht werde geht wie der Flügen der der flichen der Kreiber geht wie der genochte der Genochte sie der kante gehopen der genochte. Wend der der Flügen der Genochte lied gehopen der genochte der der genochte der der Sankten der Genochte sie der Genoch

"Unverschautes, dummes Ding," sagte sie, "wie stich sornen Sie sich das unterstehen!" Dann verdeugte sie sich sornen Sie sich das unterstehen!" Dann verdeugte sie schaft vernetten, rungen Expaar und verstein die Landse ohne Eruft mit einer malitäsen Vernerlung über ungehobelte, ganz und gar nicht dressterte Dienstoten. Gleich nach ihrer Kaltebe trug sie Bater den Fall voller Entrissung vor. Ich sie im Redeut, den gat vollen Gemeint, Kaster sin nach in Kalter den stellt voller Entrissung vollen. Bater sin nachtlich gut zugeredet und gemeint, Kaster sollte davon nichts wissen und versichen Kaster vollte davon nichts wissen wieder. Aber Erweite das Plarrhaus nie wieder."

Der Stwent student stimmte nach beendeter Erzählung in Teautes Lachen aus kästischen ein nichten das dernotter. Seinger animiert schen der Hicken der Kasten und bie Schenkel. Wert gemister diesen mit den flachen das Geschaft kaum zu einem seiten Lächen kant kästischen der Kasten und die Echenkel. Wieden Lichen das Batter verzog das Geschaft kaum zu einem seiten Lächen kant verzog das Geschaft kaum zu einem

Alls sich der Heiterkeitsansbruch der Geschwister etwas gelegt hatte, sagte er: "Ich kann schon verstehen, daß Erohmutter ärgerlich gewesen ist." Er nahm innuer Erohmutter Fartei und war ihr erlärter Liebling. Die anderen wollten seinen Einwurf nicht gesten Lassen. Traute var gand empört. "Du redest sa hellen Unstimmt" wies sie ihn zurecht. "Beshald sauft die Großumtter mit dieser vorsintssuchen Liebe umher? Sie konnte sich schon längst einen vernünstigen Sut

Großumtter mit dieser dorfintschen Riebe umher? Sie konnte sich schon längst einen vernäusigen Sut lausen."
Die beiden anderen Brüder stimmuten ihr zu. Aber Walter bestauptete hartnäckig: "Sie hängt eben an dem alten Jut. Gewiß verlnücken sich siebe Erinnerungen mit ihn." Dann stand der ani. "Iche Erinnerungen den Schnittern nach dem Hand er auf. "Iche Erindeleichert"

groffte Traute, als ber Bruder sich gerichte Gebscheicher!"
groffte Traute, als ber Bruder sich entsernt batte. "Und
nun ist er aufgebracht und wirde's Großmutter pegen."
graf ihn doch," meinte der Student. "On hast
mit ihrem Hut. "Es nüßte etwas gesehen, um ihr
das alte Möbel gründlich zu versehen, um ihr
"In, es mußte etwas geschen," überlegte Traute.
"Ber was?"

gite Man sah ihn mißtraussch, "Ich weiß was."

Nam sah ihn mißtraussch, "Ich weiß was."

Nam sah ihn mißtraussch, "Ich weiß was."

Nam sah ihn mißtraussch, "Ich weiße was."

Nam seiner Anfalle.

"Na" ernnunterte ihn der Student zum Preisnu "Traute nunß sich mougen deim Erniciest als Roggen.

"Traute nunß sich mougen deim Erniciest als Roggen.

"Bradissinun" sobie der Student.

Kente kleichn "Ich weniger begeistett. "Ich eine Federscher gedenken zu gerftreuen. "Es gibt einen Seidenspaßen der "Ach was wir wollen. Ihr hart der Arechen vergift und vergibt ber atteste Benühung für se entweißt und verzicht der deren Seidenspaßen des "Traute sein er ist die hard der endgültig in die Kommt nie wieder ans Ich sie entweißt und versicht endgültig in die Edward geistreich. "Ich vollen Irel die hald achtet heute abend dem Inaglied übrer Garderobe."

Eraute gab sich dien And und atmete tieß "Traute gab sich dien And und atmete tieß "Inmit ihr versichet sein end adwardzen, dessen antivortung ganz entscheden auf endg adwardzen, dessen antweiser Gleichgeitigkeit ob bieser Drohung.

Id werde Geschmitter an bernbieren witter weisen gadeln rieser Gleichgeitigkeit ob bieser Drohung.

"Ich werde Großmutter zu beruhigen wissen und ihr wissenschaftlich beweisen, daß unsere Tat notwendig war, um sie vor dem Fluch der Lächerlichkeit zu bewahren."

werbe nid fac bie 28 techtliche berichtet: Tagen ein feiner gu Lanbftelle marini fielt friffe r fai 8000000 9

für etwa